

1. Record Nr.	UNISA990000935320203316
Autore	STENO
Titolo	Sotto le stelle del '44 : un diario futile / Steno ; a cura di Tullio Kezich
Pubbl/distr/stampa	Palermo : Sellerio, [1993]
Descrizione fisica	196 p. : ill. ; 17 cm
Collana	La memoria ; 285.
Disciplina	791.4302330924
Soggetti	Cinematografo - Italia - 1944 - Diari e memorie
Collocazione	XIII.2. 45(VARIE COLL.420/285)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910456156403321
Autore	Lee Yong Joo
Titolo	Unterwegs zum Trinitarischen Schopfer [[electronic resource]] : die Fruhphilosophie Schellings und ihre Bedeutung fur die gegenwartige Schopfungstheologie // Yong Joo Lee
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, c2010
ISBN	1-282-88496-4 9786612884962 3-11-022892-0
Descrizione fisica	1 online resource (368 p.)
Collana	Theologische Bibliothek Topelmann, , 0563-4288 ; ; Bd. 152
Disciplina	231.7/65
Soggetti	Creation Trinity Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally presented as the author's thesis (doctoral)--Eberhard-Karls-Universitat Tübingen, 2009.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references (p. [325]-340) and index.

Nota di contenuto

Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- 1. Einleitung: Schöpfungstheologie heute und die Philosophie Schellings -- 2. Frühphilosophie: Programm der Philosophie der Freiheit und der Philosophie des Absoluten -- 3. Das Absolute als Endprinzip der Philosophie der Freiheit -- 4. Die Identitätsphilosophie: Das Absolute als Anfang und Ende der Philosophie -- 5. Freiheitsschrift: Freiheit und Gott - Menschliche Freiheit in der Schöpfung als Offenbarung -- 6. Schluss: Systematisches Resümee und schöpfungstheologische Konsequenz der Philosophie Schellings -- Backmatter

Sommario/riassunto

Die gegenwärtige Schöpfungstheologie, die seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance erfährt, setzt sich mit den Problemen der Trennung von Subjekt und Objekt sowie von Geschichte und Natur auseinander, die die katastrophale Zerstörung der Natur zur Folge hat. Die schöpfungstheologische Literatur versucht zumeist, die Cartesische geistlose Auffassung der Natur zu überwinden, indem sie den Gedanken des der Welt transzendenten Gottes durch den der Immanenz Gottes in der Welt sowie der Immanenz der Welt in Gott ersetzt. Auf Basis dieses philosophisch-theologischen Problembewusstseins versucht der Verfasser, die Cartesische Dichotomie zu überwinden, ohne dabei die traditionelle theologische Grundüberzeugung von der Transzendenz sowie der Freiheit Gottes in Frage zu stellen. Zu diesem Zweck wird der Entwicklungsgang der Philosophie Schellings von ihren Anfängen bis zur Freiheitsschrift (1809) historisch-genetisch untersucht. Das Werden der Frühphilosophie Schellings wird dabei mit Bezugnahme auf die in ihr enthaltenen systematisch-theologischen Motive ausgelegt. Dieses Buch zeigt, dass nicht nur die Spätphilosophie, sondern auch die frühen Texte Schellings in Bezug auf den Gottes- und Schöpfungsgedanken zu interpretieren sind.